



Vielseitig und bereichernd

AUSBILDUNGEN BEI DER SPITEX



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Du möchtest mit Menschen arbeiten?

**Dann ist eine Ausbildung bei
der Non-Profit-Spitex der richtige Ort!**

Die Ausbildung bei der Spitex hat ganz viele Facetten:
Wunderschöne, traurige und lustige, herausfordernde und lehrreiche.
Es gibt Sonnen- und Schattenseiten wie überall im Leben.
Die Anforderungen an unsere Lernenden sind vielfältig und auch
die IT-Technik hat längst bei uns Einzug gehalten.

Selbständige und verantwortungsbewusste, neugierige und
aufmerksame junge Menschen sind bei uns herzlich willkommen.
Die Spitex bietet eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten
nahe bei den Menschen. Sichere dir damit eine solide Grund-
ausbildung im spannenden Gesundheitsbereich und ein gutes
Sprungbrett in die Arbeitswelt.

**Die Non-Profit-Spitex –
eine Branche mit Zukunft!**



BEDARFSABKLÄRUNG

Alle Spitex Dienstleistungen werden aufgrund einer sorgfältigen Bedarfsabklärung geplant, durchgeführt und ausgewertet.

PFLEGE UND BETREUUNG

Pflegerische Verrichtungen – je nach Situation unterschiedlich komplex – zählen zu den täglichen Aufgaben der Pflegenden.

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Spitex Mitarbeitende stehen mit Rat und Tat zur Seite und helfen beim Führen des Haushalts sowie bei der täglichen Körperpflege.

REHABILITATION

Mit Mobilisationstraining fördern die Mitarbeitenden die Selbständigkeit der KlientInnen.

SICHERHEIT GEBEN

Regelmässige Besuche und Kontrollen helfen, Veränderungen frühzeitig zu erkennen, insbesondere bei psychisch und dementiell kranken Menschen.

BERATUNG VON BEZUGSPERSONEN

Oft pflegen Menschen ihre kranken Angehörigen selbst. Die Spitex Mitarbeitenden unterstützen, beraten und entlasten sie dabei.

BERATUNG UND PRÄVENTION

Beratung und Anleitung in Ernährungsfragen, beim Treppensteigen oder zur Pflege der sozialen Kontakte stärken die Autonomie der KlientInnen.

PALLIATIVPFLEGE

Bei schwerer unheilbarer Erkrankung betreuen und begleiten Spitex Mitarbeitende KlientInnen nach den Grundsätzen der Palliativpflege.

Das macht die Spitex.

Das ist die Spitex.

DREHSCHIBE NON-PROFIT-SPITEX

Die Non-Profit-Spitex ist eine wichtige Partnerin in der Behandlungskette des Gesundheitswesens. Sie arbeitet eng mit Kliniken, Heimen, Hausärzten, Apotheken usw. zusammen und übernimmt dabei wichtige Koordinations- und Beratungsfunktion. Mit ihren Leistungen entlastet die Spitex die Klientinnen und Klienten, deren Angehörige und die Kosten der Gesundheitsversorgung.

UMFASSENDE HILFE UND PFLEGE ZU HAUSE IN GEWOHNTER UMGEBUNG

Dank Spitex-Leistungen können Betroffene trotz persönlicher Einschränkungen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben oder früher von einem stationären Aufenthalt nach Hause zurückkehren. Die Non-Profit-Spitex besitzt einen gesetzlichen Versorgungsauftrag und steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern jeden Alters zur Verfügung, die bedingt durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen, Mutterschaft oder Ähnliches auf Unterstützung angewiesen sind.

HOHE QUALITÄT

Qualifizierte und engagierte Fachpersonen bieten mit hoher Zuverlässigkeit ein vielfältiges Leistungsspektrum in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Hauswirtschaft. Sie tragen damit wesentlich zu einer guten Lebensqualität der Betroffenen bei.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

SPITEX VERBAND AARGAU

www.spitexag.ch

ORGANISATION DER ARBEITSWELT UND GESUNDHEIT (ODA GS AG)

www.oda-gsag.ch

BERUFSWAHL UND LAUFBAHNBERATUNG IM AARGAU

www.ag.ch/Berufsberatung



IMPRESSUM

Spitex Verband Aargau, Rain 23, 5000 Aarau

Redaktion: Esther Egger

Gestaltung: Corinne Brunner

Druck: SuterKeller Druck AG, Oberentfelden

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG

AssistentIn Gesundheit und Soziales EBA (Eidg. Berufsattest)

DAUER

2 Jahre

ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene Volksschule, Interesse an der Arbeit mit verschiedenen Menschen. Freude am Unterstützen von hilfsbedürftigen Menschen in ihrem Alltag, psychische und körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten. Einzelne Betriebe führen Eignungstests durch.

WEITERBILDUNG

Bei guten Leistungen kann direkt ins 2. Lehrjahr als Fachperson Gesundheit EFZ oder Fachperson Betreuung EFZ eingestiegen werden.

Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ

DAUER

3 Jahre

2 Jahre Nachholbildung berufsbegleitend für Personen, die das 22. Altersjahr vollendet haben und über eine mindestens zweijährige Praxis im Berufsfeld Pflege und Betreuung (Pensum mindestens 60%) oder über einen Abschluss EFZ verfügen.

ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen, Interesse an der Arbeit mit verschiedenen Menschen, Zuverlässigkeit, psychische und körperliche Belastbarkeit, Freude am Kommunizieren, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten. Einzelne Betriebe führen Eignungstests durch.

BERUFSMATURITÄT

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der beruflichen Grundbildung die eidg. Berufsmaturität erworben werden. Diese ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule, je nach Studienrichtung prüfungsfrei oder mit Aufnahmeverfahren.

HÖHERE FACHSCHULE GESUNDHEIT HF

Diplomierte Pflegefachfrau / -mann HF

DAUER

3 Jahre

2 Jahre, verkürzte Ausbildung für Fachpersonen Gesundheit FaGe

AB 2016

3 Jahre berufsbegleitender Studiengang Pflege HF für Fachpersonen Gesundheit FaGe

VORBILDUNG

Abgeschlossene dreijährige berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Fach- oder gymnasiale Maturität. Beständenes Eignungsverfahren.

ANFORDERUNGEN

Interesse an der Arbeit mit verschiedenen Menschen, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Organisationstalent, Informatikkenntnisse, psychische und körperliche Belastbarkeit, Freude am Kommunizieren, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten.

Ausbildungen bei der Spitex

FACHHOCHSCHULE FH

Bachelor of Science FH in Pflege

DAUER

3 Jahre

ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene berufliche Grundbildung z.B. als Fachfrau / -mann Gesundheit mit Berufsmaturität oder gymnasiale Maturität sowie 2–3 Monate Praktikum in einer Institution im Gesundheitswesen.

WEITERBILDUNGEN

Diverse zertifizierte Kurse und Nachdiplomstudiengänge mit Fachvertiefung z.B. in:

- Pflege, Gesundheitsförderung, Prävention
- Management (Bereichsleitung, Betriebsleitung usw.)
- Pädagogik (BerufsbildnerIn) Master

MASTER

Master of Science FH in Pflege: Das Masterstudium kann nach dem Bachelor-Studium absolviert werden und dauert drei (Vollzeit) bzw. sechs (berufsbegleitend) Semester.

ADMINISTRATION FINANZEN

Kauffrau / Kaufmann EFZ

DAUER

3 Jahre

ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene Volksschule oberste Schulstufe mit gutem Notendurchschnitt oder mittlere Schulstufe mit guten bis sehr guten Leistungen in den Kernfächern. Freude an der selbständigen Erledigung von unterschiedlichsten Aufgaben in Administration und Verwaltung, teamfähig, kontaktfreudig sowie Freude an der Sprache und/oder am Finanzbereich.

BERUFSMATURITÄT

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der beruflichen Grundbildung die eidg. Berufsmaturität erworben werden. Diese ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule, je nach Studienrichtung prüfungsfrei oder mit Aufnahmeverfahren.

BASISKURSE

Basiskurs HaushelferInnen in der Spitex

DAUER

40–80 Lektionen

ANFORDERUNGEN

Anstellung als MitarbeiterIn Hauswirtschaft in einer Spitex-Organisation, Interesse an der Arbeit mit verschiedenen Menschen, Teamfähigkeit, Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten; die deutsche Sprache verstehen, Texte lesen und sich ausdrücken können.

PflegehelferIn SRK

DAUER

120 Lektionen, mind. 12 Tage Praktikum

ANFORDERUNGEN

Zurückgelegtes 18. Altersjahr. Interesse an der Arbeit mit verschiedenen Menschen, Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten; die deutsche Sprache verstehen, Texte lesen und sich ausdrücken können.